

| | | | | | |
|---------------------|---|-------------|----------------|-----|------------------|
| Modulname | Kooperationsprojekt grün-blaue Stadtplanung und Architektur | | | | WPM |
| Studiengang | UBWM | | | | |
| Studiensemester | 2 (Sommersemester) | | | | |
| Modultyp | Wahlpflichtveranstaltung | | | | |
| Kreditpunkte | 3 | | | | |
| Arbeitsaufwand (h) | gesamt | Präsenzzeit | Selbst-studium | SWS | davon Halbgruppe |
| | 90 | 45 | 45 | 3 | 0 |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen in der Lage sein, grün-blaue Stadtplanung mit architektonischen Fragestellungen zu verbinden und eigenständige Planungen vorzunehmen. | | | | |
| Lehrinhalte | <p>Grundlagen der Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grün-blaue Stadtplanung ○ Das Prinzip Schwammstadt und Gegensätze zum Hochwasserschutz ○ Pflanzen für Dächer und Fassaden. Ihre Eigenschaften und ökologische Wertigkeit. Die Kombination mit Photovoltaikanlagen ○ Themengärten & Urban Gardening ○ Tiere der Stadt und ihre Ansprüche ○ Stützkonstruktionen für Fassadenbegrünungen <p>Ausführung der Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grün-blaue Stadtplanung als Beitrag zum Klimaschutz und Erhalt der Biodiversität ○ Kreislaufwirtschaft und architektonische Vorgaben ○ Regenrückhaltung und Bewässerungssysteme für Begrünungen ○ Ausgewählte Objektplanungen ○ Unterhaltungsmaßnahmen ○ Ästhetik und historisches Grün | | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der grün-blauen Stadtplanung nennen. N1 ○ wichtige Methoden der grün-blauen Stadtplanung nennen, anwenden, auswerten und diskutieren. N1, N4, N5 ○ anhand von Kartier-Ergebnissen Bewertungen vornehmen und abwägen. N4, N5 ○ Leitbilder, unter Berücksichtigung der architektonischen Vorgaben und der Kreislaufwirtschaft erstellen, interpretieren und kommunizieren. N4, N5, N6 | | | | |

| | |
|--------------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ○ Interdisziplinäre Zielkonzepte und Maßnahmenpläne formulieren, Nutzungskonflikte thematisieren und Lösungsstrategien skizzieren und kommunizieren. N5, N6 ○ Mit den Architekturstudenten abgestimmte Planungsskizzen und Entwürfe erstellen, präsentieren und Alternativen diskutieren. N5, N6 |
| Lehr- und Lernformen | Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursion |
| Empfohlene Literatur | <p>BREUSTE, J. (2019): Die Grüne Stadt. Stadtnatur als Ideal, Leistungsträger und Konzept für Stadtgestaltung. Springer-Verlag. 373 Seiten.</p> <p>DEILMANN, C., LEHMANN, I., SCHUMACHER, U. & M. BEHNISCH (2017): Stadt im Spannungsfeld von Kompaktheit, Effizienz und Umweltqualität Anwendungen urbaner Metrik. 231 Seiten.</p> <p>DRACHENFELS, O. v. (2021): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH-Richtlinie. Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. Heft A/4, Hannover.</p> |
| Studien- und Prüfungsleistungen | Projekt |
| Voraussetzungen nach Prüfungsordnung | |
| Empfohlene Voraussetzungen | |
| Modulbeauftragter | W. Rohe |
| Dozenten | T. Böttger, W. Rohe |
| Sprache | Deutsch |